

**Berühmte Person**  
Hinter dem Erfolg steckte harte Arbeit

Egal, ob er mit den Jackson 5 oder als Solokünstler unterwegs war, der King of Pop, Michael Jackson, war der berühmteste aus seiner elfköpfigen Familie. Vor allem bekannt wurde er durch seinen «Moonwalk» und seine grossen Hits, wie «Thriller» oder «Billie Jean». Doch hinter all diesen Erfolgen steckt harte Arbeit. Joe Jackson, der Vater, wollte, dass seine Kinder unbedingt aus dem Armenviertel, in dem sie geboren wurden, herauskommen. Deshalb trieb er die musikalische Karriere seiner fünf Söhne mit eiserner Hand voran. Jackson 5 hatten ihren ersten Nr.-1-Hit schon, als Michael erst elf Jahre alt war. Drei Jahre später brachte Michael sein Soloalbum heraus und brach mit «Thriller» viele Verkaufsrekorde. Mithilfe seines Erfolges konnte Michael Jackson 40 andere Musiker davon überzeugen, bei einem Spenden-Song «We Are the World» mitzuwirken. Für soziale Arbeit wurde er auch zweimal mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet. Die Kindesmissbrauchsvorwürfe, die im Zusammenhang mit seinem Kinderpark auf der Neverland-Ranch auftauchten, wurden nie bewiesen. Äusserlich veränderte er sich wegen einer Hautkrankheit von einem dunkelhäutigen zu einem hellhäutigen Sänger. Zudem war Michael Jackson zweimal kurz verheiratet und lebte mit seinen drei Kindern auf der Ranch «Neverland» bis vier Jahre vor seinem Tod 2009.



Michael Jackson, der King of Pop (1958–2009). BILD KEY



Lilly findet Sternbilder am Himmel total aufregend, auch wenn sie die meisten Namen nicht kennt. BILD ROBERT STEINER

# Die Sterne sind weit weg

Die letzten Sommertage brechen an, und Lilly geniesst die klaren Nächte und ergötzt sich am Sternenhimmel. **Von Finn Spörndli**

Es ist bereits dunkel, als Lilly auf die höchste Baumkrone des Waldes klettert. Sie möchte heute nochmals den funkelnden Sternenhimmel beobachten. Während Lilly geschickt den Baum erklimmt, hält sie bereits Ausschau nach einer bequemen Astgabelung, wo sie sich hineinlegen kann.

Plötzlich, wie aus dem Nichts, huscht ein schwarzer Schatten an ihr vorbei. Lilly erschrickt: «Was war das?», fragt sie sich. Als der Schatten erneut an ihr vorbei flitzt und ihr zuruft: «Lilly, ich bin's, Julia!», fällt es Lilly wieder ein: Julia, die Fledermaus, ist um diese Zeit auf Nahrungssuche.

**Nur Vögel und ein Flugzeug**

«Ach Julia, du hast mir einen grossen Schrecken eingejagt!» «Tut mir leid!», sagt Julia: «Aber was machst du auch

um diese Zeit so weit oben auf dem Baum, Lilly?»

«Ich möchte den Sternenhimmel beobachten! Den sieht man heute sehr schön, wenn der Himmel so klar ist.» Julia versteht nicht, wovon Lilly da spricht. «Was erzählst du da Lilly? Im Himmel gibt es doch nur Vögel, Insekten und manchmal ein Flugzeug.»

**Lauter helle Punkte**

Da fällt Lilly ein, dass Fledermäuse ja gar nicht mit den Augen sehen, sondern sich mit den Ohren orientieren. Sie senden Schallwellen aus, die auf Sachen treffen und dadurch zurückgesendet werden. Die Fledermäuse nehmen die Wellen über das Ohr wieder auf und können so «hören», wo sich Gegenstände befinden. «Stimmt Julia, die Sterne kannst du nicht sehen, die

sind zu weit weg, aber ich kann dir beschreiben, wie ich sie sehe.» – «Oh ja bitte, Lilly, das wäre toll!», antwortet Julia.

«Also», beginnt Lilly, die sich mittlerweile in eine bequeme Astgabelung gelegt hat, «Sterne sind ganz helle, leuchtende Punkte am Nachthimmel. Sie sind sehr weit weg, und trotzdem scheinen sie nah zu sein. Die Menschen haben vor langer Zeit begonnen, ihnen Namen zu geben und sie in Gruppen einzuteilen. Dem sagen sie «Sternbilder», erklärt Lilly. «Wow, das tönt aufregend! Erzähl weiter!» – «Hm ..., also direkt über uns sehe ich zum Beispiel ein Paar Sternbilder. Eines davon heisst «Jungfrau». Es besteht insgesamt aus neun Sternen, die man von blossem Auge sieht, und hat vier Arme. Ein Arm ist aber nur halb so lang wie die drei anderen Arme ...»



Auf der Kinderseite geht es heute um den Buchstaben J.

**Namensbedeutung**  
**J wie Jasmin**

**J** **Jasmin** wird erst seit dem 19. Jahrhundert als Vorname verwendet. Davor war er lediglich als Pflanze bekannt. Der Name stammt aus Persien und bedeutet «die Blume» oder «die Duftende» und steht somit als Sinnbild der Liebe oder für Schönheit und Reinheit.

**J** **Jonathan** ist ein sehr alter hebräischer Name. Er bedeutet «Geschenk Gottes». Bekannt ist der Name aus der Bibel. Da ist Jonathan der älteste Sohn von Saul.

**J** **Julia** ist ein lateinischer Name. Er wurde von Julius abgeleitet und bedeutet «aus dem Geschlecht der Julier». Julius war ein römischer Familienname, welcher besonders durch Gaius Julius Caesar bekannt geworden ist.

**J** **Jana** bedeutet «die Gottbegnadete» und ist die Kurzform von Johanna. Die männliche Form von diesem Namen ist Jan.

**J** **Jonas** wurde vom hebräischen Wort «jonah» abgeleitet. Dies heisst übersetzt «die Taube». Im antiken Griechenland glaubte man, dass Vögel als Zeichen der Götter zu den Menschen geschickt werden. Deshalb steht der Name auch für «den Friedliebenden».

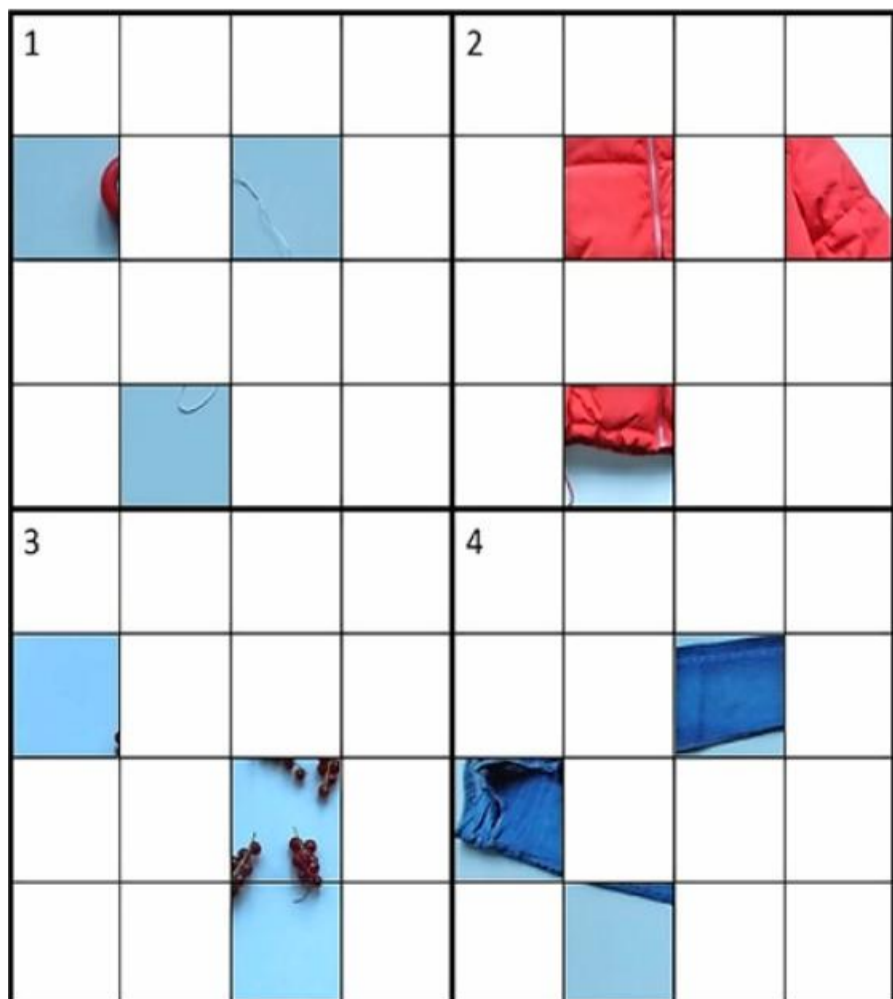
**Buchtipp**  
**Meerschweinchen geht im Meer baden**

Das kennt ihr sicher: Ihr habt ein Haustier, und das ist für euch das Liebste auf der Welt. Nur in die Ferien darf es nicht mit. Also müsst ihr es zu Hause lassen. Das bricht euch das Herz. Genauso geht es Angelina. Sie hat ein Meerschweinchen namens Otilie. Nun verreist Angelina mit ihren Eltern ans Meer. Otilie darf aber nicht mitkommen – ausgerechnet. Ein Meerschweinchen, das nicht mit ans Meer darf! Der Nachbar, Herr Möhring, soll auf Otilie aufpassen, während Angelina weg ist. Das geht nicht gut. Otilie frisst kaum. Schliesslich schafft es das Meerschweinchen doch noch ans Meer. Doch bis da-hin gibt es allerhand Verwicklungen. Es wird gebadet, buddelt im Sand und findet sogar ein Meerschweinchen-Männchen. Lasst euch überraschen!



**Jens Sparschuh**  
**Der alte Mann und das Meerschweinchen**  
Gerstenberg Verlag, 157 Seiten.  
Leseprobe freundlicherweise zur Verfügung gestellt von der Buchhandlung Bücher-Fass, Schaffhausen.

**Erkennst du die Gegenstände?**



Alle Gegenstände beginnen mit dem Anfangsbuchstaben J.

Junge jodelnde  
Jodler-Jungen jodeln  
jaulende Jodel-Jauchzer.  
Jaulende Jodel-Jauchzer  
jodeln junge jodelnde  
Jodel-Jungen.

**Witze**  
**Von Japan und vom Mond**

**Japan oder der Mond?** Zwei Freundinnen unterhalten sich abends. Fragt die eine: «Was ist eigentlich weiter entfernt, Japan oder der Mond?» Ruft die andere entgeistert: «Hallo? Kannst du etwa Japan von hier aus sehen?»

**Juckreiz:** Was macht eine Wolke, wenn sie Juckreiz hat? Sie fliegt zu einem Wolkenkratzer.

**Verschwinden:** Johanna und Jens spazieren an einem ausgetrockneten See vorbei. Sagt er zu ihr: «Kuck mal, der See ist weg!» Johanna: «Das war bestimmt ein Seeräuber!»

**Zukunftspläne:** Treffen sich zwei Mäuse und plaudern. Auf einmal fliegt eine Fledermaus vorbei. Da sagt Julius zu Julia: «Wenn ich gross bin, werde ich auch Pilot!»

**Junge Fliege:** Eine junge Fliege saust haarscharf an einem Spinnennetz vorbei. Spinne: «Warte ab, morgen erwische ich dich.» Fliege: «Ätsch, ich bin eine Eintagsfliege!»

**Saurer Joghurt:** Zwei Erdbeerejoghurts unterhalten sich. Sagt das eine: «Hey du! Wie geht es dir eigentlich?» Sagt das andere: «Lass mich in Ruhe, ich bin sauer!»

**Pädagogische Hochschule Schaffhausen**

**ph|sh**  
Impressum  
Texte: Milena Schraff, Finn Spörndli, Reba Stamm, Matea Ugarkovic, Elena Riera.  
Illustrationen: Robert Steiner.